

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

**PREISE
LÖHNE
WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

Reihe 16

Arbeiterverdienste im Handwerk

November 1964



Bestellnummer : M 16 - hj 2/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Tabellen	
Ergebnisse der Erhebung für November 1964	
1. Erfaßte männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste	5
2. Erfaßte weibliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste	10
3. Zahl der erfaßten Betriebe und Arbeitnehmer nach Beschäftigungsarten und Bruttoverdienstsumme aller Arbeitnehmer	11
4. Gewährung von Kost und Unterkunft	11

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen.

Die letzte Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie M: „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“ Reihe 16, Heft 1, November 1957/Mai 1958 veröffentlicht.

Erschienen im Mai 1965

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1.--

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer N I 2 veröffentlicht.

Arbeiterverdienste im Handwerk im November 1964

Nach den Ergebnissen der für November 1964 durchgeführten „Verdiensterhebung im Handwerk“ belief sich der für „alle erfaßten Handwerkszweige“ ermittelte durchschnittliche Bruttostundenverdienst der Vollgesellen auf 4,14 DM, das sind 18 Pf oder 4,5% mehr als im Mai desselben Jahres und 38 Pf oder rd. 10% mehr als im November 1963; er überstieg damit erstmals 4 DM.

Die in den einzelnen Handwerkszweigen gegenüber Mai 1964 festgestellten Zunahmen der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Vollgesellen lagen hauptsächlich zwischen 18 und 23 Pf (meist rd. 5%). Sie bewirkten, daß die Vollgesellen lediglich in einigen der erfaßten Handwerkszweige unter der erwähnten 4-DM-Grenze blieben, im November 1963 waren es noch, bis auf eine Ausnahme, alle Handwerkszweige gewesen. Eine Änderung in der Rangfolge der Handwerkszweige nach der Höhe der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste verursachten sie nicht. Im Vergleich zu November 1963 ergab sich bis auf eine Ausnahme ebenfalls keine Änderung der Rangfolge. In den drei Berichtszeiträumen wurde die Lohnskala stets von den Vollgesellen des Fleischerhandwerks angeführt und von den Vollgesellen des Herrenmaßschneiderhandwerks abgeschlossen. Der Abstand zwischen dem an erster und dem an letzter Stelle stehenden Handwerkszweig betrug im November 1963 rd. 38%, er verringerte sich im Mai 1964 auf rd. 35% und macht jetzt wieder bei einem durchschnittlichen Bruttostundenverdienst von 4,42 DM in der Fleischerei und 3,21 DM in der Maßschneiderei rd. 38% aus.

Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der Junggesellen ist seit Mai 1964 im Gesamtdurchschnitt geringer gestiegen als derjenige der Vollgesellen; er erhöhte sich um 11 Pf oder 3,6% auf 3,22 DM. Die absolute Differenz zwischen beiden Bruttostundenverdiensten hat sich dadurch abermals vergrößert und nähert sich einer Mark. Der relative Abstand ist jedoch seit November 1963 nahezu unverändert geblieben. In den einzelnen Handwerkszweigen erhöhte sich der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der Junggesellen um 3 bis 20 Pf, das sind 1 bis 6%. Die Handwerkszweige, die im Mai 1964 noch unter der 3-DM-Grenze lagen, haben nunmehr — soweit bei ihnen die Junggesellen zahlenmäßig von Bedeutung waren — diesen Grenzwert ebenfalls überschritten. Die Skala der bedeutsamen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Junggesellen reicht damit von 3,44 bis 3,03 DM, das ist ein Unterschied von 41 Pf oder rd. 14%. Gegenüber Mai 1964 und November 1963 weist diese Spannweite keine allzu große Veränderung auf. Auch in der Rangfolge der Handwerkszweige nach der Höhe der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste sind die Veränderungen geringfügig. An der Spitze stand im November 1963 und 1964 der Handwerkszweig „Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation“, im Mai 1964 war es der Handwerkszweig „Maler- und Lackiererhandwerk“ gewesen. Die Junggesellen des Kraftfahrzeugreparaturhandwerks standen — sofern man wieder nur auf die Handwerkszweige abstellt, in denen die Junggesellen zahlenmäßig von Bedeutung waren — im November 1964 genauso wie die Vollgesellen dieses Handwerkszweiges am Ende der Verdienstskaala.

Für „alle erfaßten Handwerkszweige“ ist der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der Junggesellen seit November 1963 um 28 Pf oder 9,3% gestiegen.

Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der „Übrigen Arbeiter“ erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 3,53 DM. Er lag damit um 14 Pf oder rd. 4% höher als im Mai 1964 und um 33 Pf oder rd. 10% höher als im November 1963. Die Zunahmen der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste in den einzelnen Handwerkszweigen variierten zwischen 7 und 22 Pf oder rd. 2 und 7%, wobei die größte Steigerung im Fleischerhandwerk vorkam.

Die Mittelstellung des durchschnittlichen Bruttostundenverdienstes der „Übrigen Arbeiter“ zwischen dem durchschnittlichen Bruttostundenverdienst der Vollgesellen und dem der Junggesellen änderte sich im Berichtszeitraum nicht. Der Ab-

stand zum höheren Bruttostundenverdienst der Vollgesellen war dabei fast immer größer als zum niedrigeren Bruttostundenverdienst der Junggesellen; im Gesamtdurchschnitt betrug er rd. 17 bzw. 10%. Die Rangfolge der Handwerkszweige nach der Höhe der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste blieb für die Gruppe der „Übrigen Arbeiter“ gegenüber Mai 1964 unverändert, gegenüber November 1963 fast unverändert; sie stimmt nicht mit derjenigen der Voll- und Junggesellen überein. Das Maler- und Lackiererhandwerk lag stets an erster Stelle, es übertraf den an letzter Stelle stehenden Handwerkszweig (Bäckerei) im November 1964 um rd. 31%, im Mai 1964 um rd. 36% und im November 1963 um rd. 27% und hatte — wie schon im Mai 1964 — auch noch im November 1964 als einziger Handwerkszweig einen über 4 DM liegenden Bruttostundenverdienst für „Übrige Arbeiter“. Er überstieg den an zweiter Stelle stehenden Bruttostundenverdienst für „Übrige Arbeiter“ (3,65 DM im Elektrohandwerk) um rd. 15%.

Die Zahl der bezahlten Wochenstunden hat sich gegenüber Mai 1964 bei allen Arbeitergruppen im Durchschnitt aller erfaßten Handwerkszweige fast nicht verändert; die einheitlich ermittelte Zunahme von 0,4% (0,2 Std) ist unbedeutend. Auch gegenüber November 1963 veränderte sie sich nicht allzu sehr (— 0,4 Std bzw. 0,9% bei den Vollgesellen, — 0,5 Std bzw. 1,1% bei den Junggesellen, — 0,7 Std bzw. 1,5% bei den „Übrigen Arbeitern“), doch hat sich der schon früher festgestellte, zwar langsame aber eindeutige Rückgang der Zahl der bezahlten Wochenstunden fortgesetzt. Diese Feststellungen gelten im Prinzip auch für die Entwicklung in den einzelnen Handwerkszweigen. Beachtenswerte Abweichungen — wie z. B. bei den Junggesellen im Handwerkszweig „Herstellung und Reparatur von Holzmöbeln, -konstruktionen u. ä.“ — sind hauptsächlich saisonalen Ursprungs. Auffallend ist die im Verhältnis zu den anderen Handwerkszweigen nach wie vor hohe Zahl der bezahlten Wochenstunden in den Bäckereien und Fleischereien.

Da sich die Zahl der bezahlten Wochenstunden im Gesamtdurchschnitt und meist auch in den einzelnen Handwerkszweigen für alle Beschäftigtengruppen gegenüber Mai 1964 nicht stark veränderte, lagen die Zuwachsraten der Bruttowochenverdienste im allgemeinen nahe bei denen der Bruttostundenverdienste. Sie betragen für „alle erfaßten Handwerkszweige“ bei den Vollgesellen 5% (9 DM), bei den Junggesellen 4% (5 DM) und bei den „Übrigen Arbeitern“ 4,5% (7 DM) und ließen die Bruttowochenverdienste auf 189 DM bzw. 145 DM bzw. 163 DM ansteigen.

Den höchsten durchschnittlichen Bruttowochenverdienst gab es bei den Vollgesellen im Fleischerhandwerk (208 DM); er lag zum erstenmal über 200 DM. Bei den Junggesellen führte ebenfalls das Fleischerhandwerk (159 DM), bei den „Übrigen Arbeitern“ das Maler- und Lackiererhandwerk (197 DM) die Skala der Bruttowochenverdienste an. Im Mai 1964 und November 1963 war es nicht anders. Auch die weitere Rangfolge der Handwerkszweige nach der Höhe der Bruttowochenverdienste zeigte im November 1964 bei allen Beschäftigtengruppen gegenüber den genannten Berichtszeiträumen fast keine Abweichungen. Im übrigen war es auch hier in der Regel so, daß die Bruttowochenverdienste der Vollgesellen über den Bruttowochenverdienst der „Übrigen Arbeiter“ und diese wiederum über denen der Junggesellen lagen.

Im Vergleich zu November 1963 sind die Bruttowochenverdienste im Gesamtdurchschnitt für die Vollgesellen um 16 DM (rd. 9%), für die Junggesellen um 11 DM (rd. 8%) und für die „Übrigen Arbeiter“ um 13 DM (8,5%) gestiegen. Durch die Steigerung der Bruttostundenverdienste wurde der Rückgang der bezahlten Wochenstunden also mehr als kompensiert.

Die Zahl der bezahlten Ausfallstunden sank im November 1964 gegenüber Mai 1964 — vornehmlich infolge der geringeren Zahl von Wochentagsfeiertagen im November 1964 — erheblich ab, und zwar bei allen Arbeitergruppen aller

Handwerkszweige vorwiegend um rd. 5 Std. auf meistens rd. 2 Std. Gegenüber November 1963 ergab sich ebenfalls eine Verminderung in fast allen Fällen um rd. 1 Std. Die Zahl der Mehrarbeitsstunden änderte sich demgegenüber nicht besonders stark, weder im Vergleich zu Mai 1964 noch im Vergleich zu November 1963. Im Gesamtdurchschnitt betrug sie für die Voll- und Junggesellen rd. 2 Std, für die „Übrigen Arbeiter“ rd. 3 Std.

schäftigtengruppe blieb unter 40 Stunden. Die höchsten geleisteten Wochenarbeitsstunden wiesen die Bäckereien und Fleischereien auf (rd. 45 Std). Der Gesamtdurchschnitt aller Arbeiter lag bei rd. 43,5 Std; im Mai 1964 waren es rd. 38 Std gewesen.

Die Zahl der bezahlten Ausfallstunden war im November 1964 niedriger als im November 1963. Weil die Verminderung größer war als der im gleichen Zeitraum zu beobachtende

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Arbeitergruppe	Geleistete Wochenarbeitsstunden						Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste				
	insgesamt			dar. Mehrarbeitsstunden			Nov. 1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Nov. 1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Nov. 1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber			
	Nov. 1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Nov. 1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber			Mai 1964	Nov. 1963		Nov. 1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Nov. 1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		
		Std.	%		Std.	%	Std.			%		DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter																	
Reparatur von Kraftfahrzeugen																	
Vollgesellen	42,2	+14,7	+ 1,2	1,7	+ 0,1	—	44,5	+ 0,2	— 1,3	3,96	+ 4,6	+ 8,9	178	+ 4,7	+ 7,4		
Junggesellen	41,6	+14,0	+ 1,0	1,1	—	—	43,8	—	— 1,6	3,03	+ 1,0	+ 9,1	133	+ 0,9	+ 7,3		
Übrige Arbeiter	43,3	+13,4	+ 0,5	2,9	— 0,1	— 0,1	45,7	—	— 1,7	3,30	+ 4,4	+ 9,3	151	+ 4,5	+ 7,4		
Schlosserei und Schweißerei																	
Vollgesellen	44,0	+14,6	+ 1,1	3,8	+ 0,6	+ 0,1	46,0	+ 0,7	— 1,9	4,21	+ 5,8	+ 9,9	194	+ 6,6	+ 8,0		
Junggesellen	43,2	+15,2	+ 1,4	2,7	+ 0,3	+ 0,2	45,1	+ 0,2	— 1,3	3,19	+ 6,4	+ 7,0	144	+ 6,7	+ 5,6		
Übrige Arbeiter	43,8	+18,1	+ 2,1	4,0	+ 1,0	+ 0,2	45,9	+ 2,5	— 1,5	3,50	+ 5,4	+ 11,1	161	+ 8,1	+ 9,6		
Herstellung und Reparatur von Holzmöbeln, -konstruktionen u. ä.																	
Vollgesellen	43,7	+16,2	+ 2,3	2,8	+ 0,7	+ 0,4	45,8	+ 1,3	— 0,9	4,06	+ 5,2	+ 10,8	186	+ 6,7	+ 9,9		
Junggesellen	44,7	+19,5	+ 5,2	1,9	+ 0,5	+ 0,2	46,7	+ 4,2	+ 1,7	3,07	+ 5,5	+ 10,7	143	+ 10,0	+ 12,7		
Übrige Arbeiter	43,2	+15,8	+ 1,6	3,1	+ 1,0	+ 0,3	45,8	+ 1,8	— 1,1	3,45	+ 4,7	+ 9,3	158	+ 6,6	+ 8,1		
Herrenmaßschneiderei																	
Vollgesellen	43,6	+10,9	+ 0,7	1,5	— 0,2	+ 0,2	45,7	— 1,1	— 1,5	3,21	+ 3,2	+ 9,8	147	+ 2,1	+ 8,2		
Junggesellen	42,4	+12,8	+ 2,2	0,2	+ 0,1	+ 0,1	43,5	— 2,0	— 3,8	2,25	+ 5,9	+ 6,5	98	+ 3,7	+ 2,5		
Übrige Arbeiter																	
Bäckerei																	
Vollgesellen	45,5	+ 9,4	+ 1,8	1,5	+ 0,2	+ 0,3	47,5	—	+ 0,2	3,98	+ 4,6	+ 8,8	189	+ 4,6	+ 8,9		
Junggesellen	45,4	+10,5	+ 2,0	0,8	+ 0,1	+ 0,1	47,1	—	— 0,4	3,14	+ 5,3	+ 9,7	148	+ 5,1	+ 9,1		
Übrige Arbeiter	44,6	+ 8,8	+ 2,1	1,1	— 0,1	+ 0,1	46,6	— 0,4	+ 0,2	3,19	+ 5,2	+ 9,0	148	+ 4,7	+ 9,2		
Fleischerei																	
Vollgesellen	45,1	+10,3	+ 1,6	1,3	+ 0,1	+ 0,1	47,0	— 0,2	— 0,6	4,42	+ 5,2	+ 9,8	208	+ 5,0	+ 9,1		
Junggesellen	45,0	+10,8	+ 1,6	0,7	—	—	46,7	—	— 1,3	3,40	+ 5,1	+ 9,2	159	+ 5,1	+ 7,8		
Übrige Arbeiter	46,8	+ 8,8	+ 2,4	3,5	— 0,2	—	48,8	— 1,0	— 0,2	3,41	+ 6,7	+ 10,8	166	+ 5,7	+ 10,6		
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation																	
Vollgesellen	43,5	+14,5	+ 1,4	3,3	+ 0,7	+ 0,3	45,7	+ 0,7	— 0,7	4,32	+ 4,9	+ 9,5	198	+ 5,7	+ 8,7		
Junggesellen	43,0	+15,0	+ 1,4	2,8	+ 0,6	+ 0,4	45,2	+ 0,7	— 0,7	3,44	+ 4,6	+ 9,4	156	+ 5,4	+ 8,8		
Übrige Arbeiter	43,2	+14,9	+ 0,5	3,5	+ 0,6	+ 0,4	45,6	+ 0,9	— 1,1	3,61	+ 2,4	+ 9,1	165	+ 3,4	+ 7,9		
Elektroinstallation																	
Vollgesellen	44,7	+15,5	+ 3,7	4,2	+ 1,0	+ 0,5	46,9	+ 1,7	+ 0,9	4,11	+ 4,5	+ 9,4	193	+ 6,4	+ 10,5		
Junggesellen	43,1	+15,5	+ 1,9	2,4	+ 0,5	+ 0,2	45,1	+ 1,1	— 1,3	3,20	+ 2,5	+ 10,2	144	+ 3,7	+ 8,8		
Übrige Arbeiter	43,4	+12,4	— 0,5	2,9	— 0,2	— 0,7	45,6	— 0,9	— 3,2	3,65	+ 3,0	+ 11,3	166	+ 2,0	+ 7,6		
Maler- und Lackierhandwerk																	
Vollgesellen	42,1	+13,5	+ 1,2	1,7	+ 0,1	+ 0,5	44,1	— 0,5	— 1,6	4,21	+ 2,9	+ 11,0	186	+ 2,4	+ 9,3		
Junggesellen	41,8	+13,3	+ 1,0	1,0	—	+ 0,1	43,6	— 1,1	— 2,2	3,41	+ 3,4	+ 9,5	149	+ 2,4	+ 7,2		
Übrige Arbeiter	44,2	+10,2	—	4,1	— 0,2	—	47,0	— 0,4	— 1,3	4,18	+ 1,8	+ 12,4	197	+ 1,4	+ 11,0		
Alle erfaßten Handwerkszweige																	
Vollgesellen	43,6	+13,5	+ 1,6	2,4	+ 0,4	+ 0,3	45,7	+ 0,4	— 0,9	4,14	+ 4,5	+ 10,1	189	+ 5,0	+ 9,2		
Junggesellen	43,2	+14,0	+ 1,6	1,7	+ 0,3	+ 0,2	45,2	+ 0,4	— 1,1	3,22	+ 3,6	+ 9,3	145	+ 4,0	+ 8,1		
Übrige Arbeiter	43,7	+13,2	+ 0,9	3,1	+ 0,3	—	46,1	+ 0,4	— 1,5	3,53	+ 4,0	+ 10,1	163	+ 4,5	+ 8,5		
Weibliche Arbeiter																	
Herrenmaßschneiderei																	
Vollgesellinnen	43,0	+15,9	+ 3,4	0,3	— 0,1	— 0,1	44,6	+ 2,1	+ 0,5	2,64	+ 3,9	+ 7,6	118	+ 6,1	+ 8,1		
Junggesellinnen	42,3	+13,7	+ 1,9	0,3	— 0,1	—	43,8	+ 1,1	— 2,2	2,18	+ 13,3	+ 11,4	95	+ 12,1	+ 8,7		
Übrige Arbeiterinnen	41,5	+15,9	— 1,0	0,3	— 0,2	+ 0,1	42,9	— 0,9	— 2,9	2,23	— 0,6	+ 7,9	96	— 1,4	+ 4,8		
Damenmaßschneiderei																	
Vollgesellinnen	41,6	+12,1	+ 1,0	0,2	— 0,2	—	43,4	— 0,9	— 1,1	2,44	+ 5,7	+ 9,1	106	+ 4,8	+ 7,9		
Junggesellinnen	41,8	+13,0	+ 1,2	0,2	— 0,2	— 0,1	43,4	— 1,1	— 1,4	1,88	+ 4,0	+ 9,9	82	+ 2,9	+ 8,4		
Übrige Arbeiterinnen	41,7	+ 5,8	— 0,5	0,9	+ 0,9	— 0,3	43,3	— 3,8	— 2,5	2,28	+ 10,3	+ 15,0	99	+ 6,2	+ 12,1		

Die Entwicklung der bezahlten Wochenstunden, der bezahlten Ausfallstunden und der Mehrarbeitsstunden führte dazu, daß die geleisteten Wochenarbeitsstunden im Vergleich zu Mai 1964 beachtlich anstiegen. Die Erhöhungen variierten zwischen rd. 9 und 20 %; für „alle erfaßten Handwerkszweige“ lagen die Zuwachsraten zwischen 13 und 14 %. Keine Be-

rückgang der bezahlten Wochenstunden, stiegen die geleisteten Wochenarbeitsstunden auch im Vergleich zu November 1963 an, in den einzelnen Handwerkszweigen für alle Arbeitergruppen überwiegend zwischen 1 und 2 %, im Gesamtdurchschnitt für die Voll- und Junggesellen jeweils um 1,6 % (0,7 Std), für die „Übrigen Arbeiter“ um rd. 1 % (0,4 Std).

1. Erfasste männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
Alle erfassten Handwerkszweige												
Erfasste Arbeiter												
Vollgesellen	2 137	2 012	6 416	958	17 777	6 055	2 873	6 745	6 599	560	2 399	54 531
Junggesellen	316	155	1 303	113	2 467	918	462	1 642	1 786	69	126	9 357
Übrige Arbeiter	239	241	665	73	1 944	439	217	1 145	770	131	253	6 117
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	43,2	42,0	43,2	43,0	44,2	42,4	43,8	44,1	44,0	45,8	42,6	43,6
Junggesellen	43,2	40,7	42,7	42,8	43,6	42,3	42,8	43,2	43,8	44,2	41,9	43,2
Übrige Arbeiter	43,8	41,1	43,8	43,8	43,8	43,6	43,9	44,1	44,4	44,8	41,2	43,7
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	2,2	2,0	2,0	2,5	2,8	1,7	3,1	2,8	1,3	4,3	2,1	2,4
Junggesellen	1,9	1,5	1,5	2,0	2,1	1,2	2,5	2,1	0,9	3,2	1,9	1,7
Übrige Arbeiter	3,1	1,6	3,1	3,8	3,7	3,0	3,8	3,5	1,8	3,2	1,9	3,1
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	45,4	44,1	45,4	45,4	46,4	44,6	46,1	46,4	44,9	48,8	44,7	45,7
Junggesellen	45,2	42,7	44,9	45,4	45,9	44,5	45,2	45,5	44,7	47,0	44,5	45,2
Übrige Arbeiter	46,1	43,5	46,1	46,2	46,6	45,9	46,3	46,5	45,7	47,8	43,7	46,1
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	4,09	4,62	3,90	4,20	4,26	4,26	3,87	4,20	3,89	3,91	4,19	4,14
Junggesellen	3,43	3,80	3,08	3,31	3,27	3,08	2,81	3,43	3,13	3,08	3,32	3,22
Übrige Arbeiter	3,56	3,68	3,29	3,41	3,67	3,59	3,14	3,61	3,36	3,29	3,30	3,53
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	186	204	177	190	198	190	178	196	175	191	187	189
Junggesellen	155	162	138	150	150	137	127	156	140	145	148	145
Übrige Arbeiter	164	160	152	157	171	164	145	168	154	157	144	163
Reparatur von Kraftfahrzeugen												
Erfasste Arbeiter												
Vollgesellen	247	253	731	80	1 136	604	410	825	586	42	124	5 038
Junggesellen	70	70	355	35	383	183	116	455	372	21	15	2 075
Übrige Arbeiter	50	98	145	19	215	116	64	252	144	16	27	1 146
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	41,8	39,9	42,4	41,5	42,7	41,9	42,1	42,4	42,8	41,3	41,7	42,2
Junggesellen	41,8	39,5	41,3	40,1	42,1	41,7	41,2	41,6	42,3	(38,8)	(38,7)	41,6
Übrige Arbeiter	44,2	40,1	43,7	(39,9)	43,6	44,5	44,2	43,3	43,9	(42,4)	(41,1)	43,3
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,2	1,3	1,5	1,3	1,5	1,5	2,1	2,3	1,4	1,7	2,8	1,7
Junggesellen	1,0	0,7	1,0	0,4	0,9	1,1	1,5	1,6	0,8	(1,0)	(1,5)	1,1
Übrige Arbeiter	2,8	1,2	3,2	(1,2)	2,2	4,3	4,5	3,5	2,1	(2,9)	(2,7)	2,9
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	44,0	42,4	44,5	43,9	44,8	44,2	44,8	45,2	44,2	44,6	43,9	44,5
Junggesellen	43,8	41,4	43,7	42,5	44,2	44,0	43,7	44,1	43,7	(42,0)	(42,5)	43,8
Übrige Arbeiter	46,6	42,4	45,7	(42,3)	45,6	47,4	47,1	46,0	45,9	(46,3)	(43,0)	45,7
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	3,82	4,47	3,70	3,92	4,03	4,02	3,70	4,17	3,78	4,10	3,96	3,96
Junggesellen	3,11	3,67	2,84	3,19	3,12	2,88	2,67	3,16	3,00	(2,79)	(3,03)	3,03
Übrige Arbeiter	3,32	3,32	3,15	(3,00)	3,41	3,41	3,02	3,44	3,12	(3,21)	(3,06)	3,30
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	168	190	165	172	180	178	166	188	167	183	174	176
Junggesellen	136	152	124	136	138	127	117	139	131	(117)	(129)	133
Übrige Arbeiter	155	141	144	(127)	156	162	142	158	143	(149)	(132)	151

1. Erfafte männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
Schlosserei und Schweißerei												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	73	101	335	80	644	264	61	416	404	65	180	2 623
Junggesellen	24	9	123	4	130	40	8	87	111	12	8	556
Übrige Arbeiter	12	7	64	10	113	23	2	127	66	20	57	501
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	43,8	42,2	43,5	42,6	45,1	42,8	46,1	44,7	44,3	46,7	41,0	44,0
Junggesellen	(43,4)	.	43,5	.	43,5	40,8	.	43,0	43,4	(45,2)	.	43,2
Übrige Arbeiter	(47,6)	.	44,0	(40,7)	44,5	(42,7)	.	44,8	43,5	(47,3)	39,7	43,8
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	3,3	3,1	3,2	4,3	4,7	2,9	6,4	4,3	3,1	4,9	2,2	3,8
Junggesellen	(3,1)	.	3,0	.	3,3	0,6	.	3,2	2,0	(1,6)	.	2,7
Übrige Arbeiter	(7,2)	.	4,2	(1,7)	4,4	(3,4)	.	5,3	2,5	(5,4)	1,7	4,0
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	45,9	44,3	45,7	44,9	47,3	45,1	48,9	47,1	44,8	49,6	43,1	46,0
Junggesellen	(45,5)	.	45,5	.	45,7	43,2	.	45,4	44,3	(47,2)	.	45,1
Übrige Arbeiter	(49,8)	.	46,0	(42,8)	46,7	(44,8)	.	47,3	44,2	(50,3)	42,5	45,9
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	4,02	4,83	4,07	4,17	4,39	4,19	3,96	4,24	3,98	3,98	4,24	4,21
Junggesellen	(3,34)	.	3,15	.	3,28	3,21	.	3,38	2,91	(3,11)	.	3,19
Übrige Arbeiter	(3,55)	.	3,57	(3,19)	3,36	(3,25)	.	3,89	3,54	(3,01)	3,09	3,50
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	185	214	186	187	208	189	193	200	179	197	133	194
Junggesellen	(152)	.	143	.	150	139	.	154	129	(147)	.	144
Übrige Arbeiter	(177)	.	164	(137)	157	(146)	.	184	156	(152)	131	161
Herstellung und Reparaturen von Holzmöbeln, -konstruktionen u. a.												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	317	289	1 130	176	4 533	906	451	1 307	1 505	147	348	11 109
Junggesellen	21	8	89	13	280	83	41	87	165	6	8	801
Übrige Arbeiter	23	17	113	12	640	74	46	107	184	20	30	1 266
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	42,4	41,3	42,6	43,4	44,1	42,5	44,6	44,4	44,5	44,6	42,0	43,7
Junggesellen	(41,6)	.	42,2	(43,5)	47,3	42,4	43,6	43,5	44,6	.	.	44,7
Übrige Arbeiter	(41,2)	(39,5)	42,9	(43,3)	42,6	43,5	43,6	44,6	45,5	(42,9)	39,9	43,2
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	2,3	1,7	2,4	3,2	3,6	2,2	4,1	2,8	1,4	3,1	1,8	2,8
Junggesellen	(1,2)	.	1,5	(4,4)	2,4	1,1	2,9	1,9	1,2	.	.	1,9
Übrige Arbeiter	(1,6)	(0,9)	3,2	(2,8)	3,8	3,5	4,3	2,7	1,5	(1,8)	1,3	3,1
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	44,6	43,5	45,0	45,6	46,3	44,9	46,9	46,7	45,4	47,3	44,4	45,8
Junggesellen	(44,2)	.	44,5	(46,0)	49,7	44,5	45,9	45,8	45,2	.	.	46,7
Übrige Arbeiter	(43,4)	(41,8)	45,1	(45,4)	45,8	45,9	45,8	46,9	46,7	(46,7)	43,1	45,8
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	4,41	4,74	3,82	4,77	4,24	3,98	3,67	3,87	3,70	3,81	4,37	4,06
Junggesellen	(3,58)	.	3,00	(3,57)	3,15	3,01	2,63	3,01	2,99	.	.	3,07
Übrige Arbeiter	(3,83)	(3,43)	3,38	(3,42)	3,62	3,47	3,12	3,26	3,22	(2,64)	2,98	3,45
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	196	206	172	218	196	179	172	181	168	180	194	186
Junggesellen	(158)	.	133	(164)	157	134	121	138	135	.	.	143
Übrige Arbeiter	(166)	(143)	152	(155)	166	160	143	153	150	(123)	128	158

1. Erfafte männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
Herrnmaßschneiderei												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	39	53	80	26	242	71	17	67	119	14	54	782
Junggesellen	-	-	1	-	9	5	3	2	18	-	1	39
Übrige Arbeiter	-	-	1	-	-	-	1	1	5	-	-	8
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	42,8	41,9	43,4	(42,8)	44,3	42,6	(44,5)	43,1	43,9	(44,1)	44,7	43,6
Junggesellen	-	-	.	-	.	.	.	.	(43,7)	-	-	42,4
Übrige Arbeiter	-	-	.	-	-	-	.	.	.	-	-	.
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	0,7	0,2	1,3	(0,6)	2,2	1,2	(3,3)	1,7	0,5	(1,5)	1,9	1,5
Junggesellen	-	-	.	-	.	.	.	.	(0,1)	-	-	0,2
Übrige Arbeiter	-	-	.	-	-	-	.	.	.	-	-	.
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	44,8	44,1	45,8	(45,0)	46,4	44,6	(46,9)	45,6	45,4	(46,2)	46,8	45,7
Junggesellen	-	-	.	-	.	.	.	.	(43,9)	-	-	43,5
Übrige Arbeiter	-	-	.	-	-	-	.	.	.	-	-	.
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	2,94	3,80	3,01	(3,09)	3,31	3,42	(2,71)	3,16	2,99	(3,20)	3,16	3,21
Junggesellen	-	-	.	-	.	.	.	.	(2,29)	-	-	2,25
Übrige Arbeiter	-	-	.	-	-	-	.	.	.	-	-	.
Bruttowocheverdienste (in DM)												
Vollgesellen	132	167	138	(139)	154	153	(127)	144	136	(148)	148	147
Junggesellen	-	-	.	-	-	-	.	.	(101)	-	-	98
Übrige Arbeiter	-	-	.	-	-	-	.	.	.	-	-	.
Bäckerei												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	337	187	858	92	2 082	652	347	362	632	60	347	5 956
Junggesellen	34	-	134	16	189	90	42	124	296	-	23	948
Übrige Arbeiter	36	26	96	8	225	21	19	23	30	11	26	521
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	44,5	43,7	46,2	44,7	45,5	44,8	46,1	45,9	45,9	51,0	44,5	45,5
Junggesellen	45,4	-	45,9	(45,3)	44,7	44,2	44,9	45,7	46,1	-	(43,7)	45,4
Übrige Arbeiter	43,9	(44,5)	45,8	.	43,6	(44,0)	(45,5)	(46,0)	47,3	(47,3)	(43,1)	44,6
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,0	1,7	1,5	0,5	1,4	2,0	3,3	0,9	0,5	6,1	1,1	1,5
Junggesellen	1,4	-	1,2	(-)	0,8	1,2	2,3	0,9	0,3	-	(0,5)	0,8
Übrige Arbeiter	0,6	(2,2)	1,0	.	0,9	(1,0)	(2,5)	(1,6)	1,5	(2,2)	(-)	1,1
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	46,5	45,7	48,4	47,3	47,5	46,8	48,3	48,0	47,1	53,3	46,4	47,5
Junggesellen	47,4	-	48,0	(47,3)	46,7	46,2	47,0	47,8	46,8	-	(45,7)	47,1
Übrige Arbeiter	45,9	(47,5)	47,9	.	45,8	(45,9)	(47,5)	(47,9)	48,0	(49,3)	(44,9)	46,6
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	3,83	4,23	3,69	3,91	4,17	4,15	3,81	4,19	3,59	3,66	3,98	3,98
Junggesellen	3,29	-	3,06	(3,00)	3,28	3,08	2,61	3,49	3,04	-	(3,12)	3,14
Übrige Arbeiter	3,54	(4,11)	2,94	.	3,13	(3,71)	(2,82)	(3,25)	3,01	(2,84)	(3,27)	3,19
Bruttowocheverdienste (in DM)												
Vollgesellen	178	194	178	185	198	194	184	201	169	195	185	189
Junggesellen	156	-	146	(142)	153	142	123	167	142	-	(142)	148
Übrige Arbeiter	163	(195)	141	.	143	(170)	(134)	(156)	144	(140)	(147)	148

1. Erfafte männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
Fleischerei												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	212	196	602	60	1 605	709	404	665	673	57	250	5 433
Junggesellen	47	9	110	5	144	104	41	175	257	3	14	909
Übrige Arbeiter	22	17	47	2	136	37	16	40	33	3	12	365
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	45,1	44,2	45,6	45,7	45,2	44,3	44,9	45,1	45,6	43,8	44,3	45,1
Junggesellen	45,4	.	44,9	.	44,9	43,7	44,7	45,0	45,7	.	(44,1)	45,0
Übrige Arbeiter	(47,5)	(44,8)	46,7	.	47,7	49,5	(44,4)	45,5	45,4	.	(45,8)	46,8
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,8	1,5	1,9	1,5	1,2	1,6	2,1	0,8	0,3	3,6	1,2	1,3
Junggesellen	1,3	.	0,5	.	0,6	1,1	1,9	0,5	0,4	.	(0,6)	0,7
Übrige Arbeiter	(3,9)	(2,2)	3,8	.	3,9	6,3	(1,6)	2,8	0,1	.	(3,6)	3,5
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	47,4	46,4	48,1	47,7	47,2	46,4	47,0	47,3	46,4	47,4	46,3	47,0
Junggesellen	47,5	.	47,1	.	46,9	45,9	46,9	47,1	46,5	.	(46,2)	46,7
Übrige Arbeiter	(49,5)	(46,9)	49,5	.	49,7	51,4	(46,4)	47,6	46,2	.	(47,8)	48,8
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	4,18	4,47	4,19	4,39	4,61	4,54	4,24	4,63	3,97	4,12	4,58	4,42
Junggesellen	3,74	.	3,42	.	3,38	3,22	3,29	3,68	3,24	.	(3,34)	3,40
Übrige Arbeiter	(3,71)	(3,30)	3,21	.	3,53	3,42	(3,00)	3,61	2,94	.	(3,47)	3,41
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	198	207	201	210	218	211	199	219	184	195	212	208
Junggesellen	177	.	161	.	159	148	154	173	151	.	(154)	159
Übrige Arbeiter	(183)	(155)	159	.	175	175	(139)	172	136	.	(166)	166
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	318	337	695	137	2 258	669	281	842	784	67	353	6 741
Junggesellen	45	17	210	16	493	156	70	215	204	10	31	1 467
Übrige Arbeiter	82	32	98	12	237	44	24	207	152	14	54	956
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	44,3	40,8	43,4	44,7	43,9	42,5	44,1	44,1	43,0	42,7	43,3	43,5
Junggesellen	42,7	(40,6)	42,9	(44,4)	43,6	42,1	42,8	43,3	42,3	(42,2)	42,0	43,0
Übrige Arbeiter	43,1	40,8	42,3	(43,6)	43,5	42,0	(43,5)	44,5	42,9	(39,1)	42,5	43,2
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	4,6	1,7	3,1	5,5	3,7	2,4	4,1	3,9	1,6	3,9	4,0	3,3
Junggesellen	2,6	(1,6)	2,6	(5,1)	3,6	1,9	3,7	3,3	1,1	(2,7)	3,9	2,8
Übrige Arbeiter	4,0	1,8	3,0	(3,9)	3,9	2,1	(3,9)	4,4	2,8	(0,4)	3,1	3,5
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	47,0	43,0	45,5	47,8	46,4	44,7	46,4	46,7	43,8	46,3	45,6	45,7
Junggesellen	44,5	(42,6)	45,0	(48,1)	46,1	44,3	45,6	46,0	43,1	(45,3)	45,1	45,2
Übrige Arbeiter	45,5	43,0	44,5	(46,7)	46,4	44,0	(45,7)	47,0	44,8	(42,5)	45,1	45,6
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	4,20	4,97	4,11	4,15	4,37	4,30	3,92	4,44	4,36	3,93	4,16	4,32
Junggesellen	3,51	(3,87)	3,30	(3,25)	3,43	3,18	3,03	3,81	3,54	(3,17)	3,69	3,44
Übrige Arbeiter	3,58	4,51	3,29	(3,12)	3,48	3,84	(3,20)	3,74	3,79	(2,96)	3,52	3,61
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	197	214	187	198	202	192	182	207	191	182	189	198
Junggesellen	156	(165)	148	(156)	158	141	138	175	152	(144)	167	156
Übrige Arbeiter	163	194	146	(145)	162	169	(146)	176	170	(126)	158	165

1. Erfafte männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
Elektroinstallation												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	177	165	492	33	1 628	363	298	640	554	41	192	4 583
Junggesellen	57	31	198	17	553	147	112	368	207	11	13	1 714
Übrige Arbeiter	9	28	58	-	183	29	22	258	93	8	21	709
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	44,4	42,8	43,1	43,0	45,6	43,8	44,5	45,2	43,6	57,5	44,4	44,7
Junggesellen	43,4	42,5	42,4	(41,4)	43,1	42,5	43,0	43,6	43,3	(57,2)	(41,2)	43,1
Übrige Arbeiter	.	(41,7)	44,5	-	43,9	(42,7)	(45,1)	42,6	45,1	.	(41,0)	43,4
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	4,1	3,8	2,6	3,6	5,0	3,0	4,6	4,9	1,9	12,2	5,6	4,2
Junggesellen	3,3	3,4	1,2	(1,6)	2,5	1,4	3,1	3,4	1,5	(12,1)	(2,0)	2,4
Übrige Arbeiter	.	(2,9)	4,2	-	5,0	(1,2)	(5,4)	1,6	1,6	.	(2,5)	2,9
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	46,5	45,0	45,4	45,7	48,1	46,0	46,7	47,6	44,5	60,8	46,8	46,9
Junggesellen	45,5	44,5	44,5	(44,2)	45,3	44,6	45,0	45,6	44,2	(60,3)	(43,5)	45,1
Übrige Arbeiter	.	(43,9)	47,7	-	46,4	(44,7)	(47,5)	44,7	46,0	.	(43,7)	45,6
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	4,01	4,83	3,78	4,32	4,24	3,97	3,71	4,28	3,92	4,12	4,03	4,11
Junggesellen	3,52	3,92	3,03	(3,73)	3,21	2,95	2,71	3,46	3,05	(3,37)	(3,19)	3,20
Übrige Arbeiter	.	(3,84)	3,52	-	4,18	(3,28)	(3,24)	3,50	3,40	.	(3,14)	3,65
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	186	218	172	198	204	182	173	204	175	251	189	193
Junggesellen	160	174	135	(165)	145	132	122	158	135	(203)	(139)	144
Übrige Arbeiter	.	(168)	168	-	194	(146)	(154)	157	157	.	(137)	166
Malerei- und Lackiererhandwerk												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	417	431	1 493	274	3 649	1 817	604	1 621	1 342	67	551	12 266
Junggesellen	18	11	83	7	286	110	29	129	156	6	13	848
Übrige Arbeiter	5	16	43	10	195	95	23	130	63	39	26	645
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	41,3	42,4	41,2	41,3	42,9	40,7	41,7	43,3	42,8	44,1	40,3	42,1
Junggesellen	(40,3)	(40,7)	40,8	.	42,1	40,9	(42,0)	42,2	42,4	.	(40,3)	41,8
Übrige Arbeiter	.	(39,6)	41,7	(53,4)	45,1	41,2	(41,5)	46,1	43,7	47,3	(39,7)	44,2
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,3	2,6	1,4	1,2	2,0	0,8	2,2	2,6	1,0	2,6	0,8	1,7
Junggesellen	(0,3)	(1,0)	1,0	.	1,1	0,6	(2,2)	1,5	0,5	.	(0,4)	1,0
Übrige Arbeiter	.	(0,8)	2,6	(15,1)	6,5	1,3	(2,2)	5,6	0,7	3,1	(0,6)	4,1
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	43,5	44,5	43,2	43,3	45,0	42,8	44,0	45,4	43,8	47,0	42,4	44,1
Junggesellen	(42,4)	(42,8)	42,9	.	44,2	43,0	(44,3)	44,5	43,0	.	(42,4)	43,6
Übrige Arbeiter	.	(42,4)	43,8	(56,5)	49,9	43,3	(43,7)	48,3	44,5	49,9	(41,5)	47,0
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	4,23	4,59	4,02	4,08	4,24	4,50	3,99	4,17	4,02	3,97	4,27	4,21
Junggesellen	(3,43)	(4,07)	3,23	.	3,42	3,35	(3,20)	3,49	3,48	.	(3,53)	3,41
Übrige Arbeiter	.	(3,95)	3,76	(4,41)	4,74	4,03	(3,77)	3,99	3,55	4,06	(3,99)	4,18
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	184	204	174	177	191	192	176	189	176	187	181	186
Junggesellen	(146)	(174)	138	.	151	144	(141)	155	150	.	(150)	149
Übrige Arbeiter	.	(168)	165	(249)	237	174	(165)	193	158	212	(166)	197

2. Erfafte weibliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet
Herrenmaßschneiderei												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	12	15	41	7	90	16	9	47	94	1	10	342
Junggesellen	2	-	11	9	36	7	5	15	69	1	4	159
Übrige Arbeiter	9	5	8	-	19	42	10	21	67	-	1	182
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	(40,2)	(41,5)	41,8	.	41,0	(41,6)	.	42,5	44,1	.	(41,2)	43,0
Junggesellen	.	-	(43,3)	.	40,4	.	.	(40,7)	43,7	.	.	42,3
Übrige Arbeiter	.	.	.	-	(39,6)	40,0	(41,1)	(40,2)	43,8	-	.	41,5
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	(-)	(0,1)	0,6	.	0,2	(0,0)	.	1,0	0,2	.	(-)	0,3
Junggesellen	.	-	(0,4)	.	0,3	.	.	(0,5)	0,2	.	.	0,3
Übrige Arbeiter	.	.	.	-	(-)	0,4	(1,3)	(0,8)	-	-	.	0,3
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	(42,2)	(43,5)	43,8	.	42,9	(43,6)	.	44,6	44,4	.	(43,2)	44,6
Junggesellen	.	-	(45,3)	.	42,4	.	.	(43,3)	44,2	.	.	43,8
Übrige Arbeiter	.	.	.	-	(41,7)	42,2	(43,4)	(42,6)	43,9	-	.	42,9
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	(2,78)	(3,13)	2,48	.	2,69	(2,53)	.	2,80	2,54	.	(2,95)	2,64
Junggesellen	.	-	(2,19)	.	2,24	.	.	(2,24)	2,15	.	.	2,18
Übrige Arbeiter	.	.	.	-	(2,67)	2,26	(2,15)	(2,16)	2,12	-	.	2,23
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	(117)	(136)	109	.	116	(111)	.	125	113	.	(128)	118
Junggesellen	.	-	(99)	.	95	.	.	(97)	95	.	.	95
Übrige Arbeiter	.	.	.	-	(111)	95	(93)	(92)	93	-	.	96
Damenmaßschneiderei												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	18	35	39	9	182	31	9	62	78	10	26	499
Junggesellen	7	16	23	5	153	12	5	59	92	4	3	379
Übrige Arbeiter	1	2	1	-	2	2	1	11	4	-	-	24
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	(41,3)	41,5	42,5	.	41,2	41,5	.	41,5	42,7	(42,4)	(40,2)	41,6
Junggesellen	.	(41,7)	(42,0)	.	41,3	(41,3)	.	41,6	43,0	.	.	41,8
Übrige Arbeiter	.	.	.	-	.	.	.	(42,4)	.	-	.	(41,7)
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	(0,6)	0,5	0,2	.	0,2	-	.	0,4	0,1	(0,3)	(-)	0,2
Junggesellen	.	(0,4)	(0,3)	.	0,2	(0,7)	.	0,4	0,1	.	.	0,2
Übrige Arbeiter	.	.	.	-	.	.	.	(1,3)	.	-	-	(0,9)
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	(43,3)	43,7	44,5	.	43,2	43,5	.	43,5	43,3	(42,8)	(42,0)	43,4
Junggesellen	.	(43,9)	(44,0)	.	43,3	(43,5)	.	43,7	43,4	.	.	43,4
Übrige Arbeiter	.	.	.	-	.	.	.	(44,4)	.	-	.	(43,3)
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	(2,46)	2,59	2,24	.	2,45	2,42	.	2,45	2,51	(2,19)	(2,64)	2,44
Junggesellen	.	(2,18)	(1,65)	.	1,81	(1,90)	.	2,00	1,93	.	.	1,88
Übrige Arbeiter	.	.	.	-	.	.	.	(2,25)	.	-	-	(2,28)
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	(107)	113	100	.	106	105	.	106	109	(94)	(111)	106
Junggesellen	.	(96)	(73)	.	78	(83)	.	87	84	.	.	82
Übrige Arbeiter	.	.	.	-	.	.	.	(100)	.	-	-	(99)

**3. Zahl der erfaßten Betriebe und Arbeitnehmer nach Beschäftigungsarten
und Bruttoverdienstsumme aller Arbeitnehmer**

Handwerkszweig	Zahl der erfaßten					Brutto- verdienst- summe aller erfaßten Arbeitnehmer 1 000 DM
	Betriebe	Gesellen und übrige Arbeiter ¹⁾	Ange- stellten	Lehrlinge und Anlernlinge		
				gewerbliche	kauf- männische	
Reparatur von Kraft- fahrzeugen	1 310	8 259	5 989	7 059	1 174	11 428
Schlosserei und Schweißerei	846	3 679	616	1 139	64	3 514
Herstellung und Repa- ratur von Holzmöbeln, -konstruktionen u.ä.	3 265	13 177	1 422	1 600	93	11 613
Herrenmaßschneiderei	736	1 511	144	413	29	951
Damenmaßschneiderei	982	902	115	1 584	10	549
Bäckerei	3 771	7 425	3 513	1 617	647	7 668
Fleischerei	3 377	6 707	4 150	1 914	401	8 368
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	1 725	9 164	1 585	2 455	254	8 890
Elektroinstallation	1 707	7 007	1 808	4 874	413	7 263
Maler- und Lackierer- handwerk	2 935	13 760	757	2 280	57	12 059
Alle erfaßten Handwerks- zweige	20 654	71 591	20 099	24 935	3 142	72 303

1) Nur männliche Arbeiter mit Ausnahme der Herrenmaßschneiderei (männliche u. weibliche Arbeiter zusammen) und der Damenmaßschneiderei (nur weibl. Arbeiter)

4. Gewährung von Kost und Unterkunft

Handwerkszweig Arbeitergruppe	Erfasste Arbeiter						
	insges.	darunter					
		mit voller Kost und Unterkunft		mit voller Kost		mit Unterkunft	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<u>Männliche Arbeiter</u>							
Bäckerei							
Vollgesellen	5 956	1 788	30,0	576	9,7	73	1,2
Junggesellen	948	551	58,1	58	6,1	18	1,9
Übrige Arbeiter	521	64	12,3	28	5,4	3	0,6
Fleischerei							
Vollgesellen	5 433	1 593	29,3	2 294	42,2	13	0,2
Junggesellen	909	467	51,4	265	29,2	1	0,1
Übrige Arbeiter	365	74	20,3	87	23,8	8	2,2
Übrige erfaßte Handwerkszweige							
Vollgesellen	43 142	106	0,2	12	0,0	135	0,3
Junggesellen	7 500	59	0,8	2	0,0	3	0,0
Übrige Arbeiter	5 231	8	0,2	-	-	58	1,1
Alle erfaßten Handwerkszweige							
Vollgesellen	54 531	3 487	6,4	2 882	5,3	221	0,4
Junggesellen	9 357	1 077	11,5	325	3,5	22	0,2
Übrige Arbeiter	6 117	146	2,4	115	1,9	69	1,1
<u>Weibliche Arbeiter</u>							
Herren- und Damenmaß- schneiderei zusammen							
Vollgesellinnen	841	8	1,0	1	0,1	1	0,1
Junggesellinnen	538	11	2,0	3	0,6	-	-
Übrige Arbeiterinnen	206	-	-	1	0,5	1	0,5